

Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr.14, 81373 München

Vorsitzender
Günter Keller

Privat:
Grüntenstr. 14e, 80686 München
Telefon: (089) 5793 8566
Telefax: (089) 570 4033
E-Mail: guenter.keller@t-online.de

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33882
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 30.03.2016

**Protokoll : zur Sitzung des Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark
am Dienstag, den 22. März 2016, 20.00 Uhr**

Beginn: 20.05 Uhr,
Ende: 22.50 Uhr
Anwesend: 21 Mitglieder

Der Vorsitzende, Herr Keller, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, das Mitglied des Seniorenbeirats Hrn. Stahnsdorf, Hrn. Stadträte Röver und Seidl, die Pressevertreter von Süddeutscher Zeitung, Münchner Merkur, Hallo München und Sendlinger Anzeiger sowie den Vertreter der Polizeiinspektion 15. Er begrüßt den Projektleiter der Tunnelbaumaßnahme Mittlerer-Ring Südwest und den verantwortlichen Landschaftsarchitekt für die Hochpromenade und zwei weitere Mitarbeiter sowie einen Vertreter des Baureferates - Gartenbau recht herzlich. Ebenfalls begrüßt er den Landschaftsarchitekt des Westparks Hrn. Kluska.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

01. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Hr. Keller informiert die anwesenden Bürgerinnen und Bürger darüber, dass Wortmeldungen während der Behandlung der regulären TOPs nur durch BA-Mitglieder erfolgen können und über die Redezeitbeschränkung von 3 Minuten pro Wortmeldung.

Der Seniorenbeirat meldet sich zu Wort und fordert ein Radfahrverbot im Westpark an Wochenenden. Zusätzlich wirbt er für eine Informationsaktion zusammen mit dem ADFC.

Ein Bürger aus der Siegenburger Straße bittet den BA um Unterstützung bei der Sanierung der Asphaltdecke der Siegenburger Str. (siehe TOP 18.b). Hr. Keller wird sich beim Bau-Tiefbau informieren, ob und für wann Tiefbauarbeiten geplant sind.

Eine Bürgerin fordert den BA auf, sich intensiv für eine öffentliche Toilette am Partnachplatz einzusetzen. Sie schildert die Situation für ältere Bürgerinnen und Bürger sehr anschaulich. Hr. Keller entgegnet ihr, dass der BA das Problem kennt und sich schon seit vielen Jahren um eine Toilette bemüht. Bisher leider ohne Erfolg.

Hr. **Bürger (???)** erläutert seine Vorstellungen für eine Nutzung der Schotterfläche im Westpark vor. Hr. Keller wird ihm die Kontaktdaten zum zuständigen Kommunalreferat zumailen.

Der Kioskbetreiber im Westpark zeigt sich sehr enttäuscht, dass die Wasserleitungen im Westpark immer noch abgesperrt sind. Sein Kioskbetrieb wird am anstehenden Osterwochenende dadurch sehr beeinträchtigt. Hr. Keller wird sein bestes versuchen und sich mit dem Bau-Gartenbau in Verbindung setzen.

02. Beschluss nach § 7 Absatz 3 und 4 der GeschO in die Tagesordnung aufzunehmende Anträge und Anfragen, soweit sie sich nicht aus „Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung“ ergeben.

Hr. Keller schlägt vor:

Unter TOP 8.d-f Die Westparkveranstaltungen KKH-Lauf, Kindercircus und Mongolische Kulturtag aufzunehmen.

Unter TOP 10.g Erinnerungsverfahren Albert-Roßhaupter-Str.

Unter 12.d Filmaufnahmen Am Westpark

Unter „Berichte aus den Unterausschüssen“ - den Bericht des UA Bildung und Sport

Unter „Anträge“ den nicht aufgeführten Antrag der CSU-Fraktion „Brücke über den Lermooser Weg“

Unter „Entscheidungen“ die Vorlage zur „Öffentliche Grünfläche mit Ausgleichsfläche am Bauernbräuweg“

Außerdem verweist er auf den –Antrag der Kinderbeauftragten „Erweiterung des Spielplatzes am Zirler Platz“.

Alle Unterlagen zu diesen Punkten wurden rechtzeitig an die Mitglieder versandt.

03. Genehmigung der Tagesordnung

Der BA stimmt der Aufnahme weiterer TOPs und der somit geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

04. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2016

Der BA stimmt der Niederschrift einstimmig zu.

05. Fragen an die Polizei

Hr. Goß fragt nach, wie und ob die Polizei gegen die massiv auftretenden Bettler rund um den Harras vorgehen. Der Polizeivertreter entgegnet, dass das „stille Betteln“ erlaubt sei. Dennoch wird die Situation ständig beobachtet.

Hr. Seidl fragt nach, ob die Abbiegespuren in der Waldfriedhofstraße Ecke Luise-Kieselbach-Platz so verändert werden könnten, dass zwei Abbiegemöglichkeiten in Richtung Heckenstaller Straße geregelt wären. Der Polizeivertreter bittet den BA sich diesbezüglich an das KVR zu wenden.

Hr. Dusolt fragt nach dem Gefährdungspotenzial der LZA unter der S-Bahnbrücke in der Albert-Roßhaupter-Straße und verweist auf den Antrag seiner Fraktion. Der Polizeivertreter entgegnet, dass sich bisher keine Unfälle ereignet hätten.

06. Hochpromenade Garmischer Straße; Baureferat stellt aktuelle Pläne vor

Mittels einer Präsentation zeigt der Landschaftsarchitekt vergleichbare Verkehrssituationen aus aller Welt. Danach geht er detailliert auf die Garmischer Straße ein und zeigt Materialauswahl, Beschaffenheit, Bepflanzung und die Übergänge der Hochpromenade ein. Nach einer kurzen Frage-Antwort-Runde wird der ursprüngliche Antrag zurückgezogen. Hr. Keller bedankt sich für die anschauliche Präsentation. Die Präsentation wird der BA-Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt.

Bürgerversammlungsempfehlungen

Optimierung Fahrradständer und Beleuchtung S-Bahn Ausgang Bodenehrstraße

Empfehlung Nr. 14-20 / E 769 vom 17.11.2015

Der BA stimmt ohne weitere Diskussion der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Ziffer2: Umkehrschleife Buslinie 54 am Luise-Kiesselbach-Platz
Empfehlung Nr. 14-20 / E 763 vom 17.11.2015

Der BA stimmt ohne weitere Diskussion der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschilderung der Verkehrsbeziehung A95/ A96 nach Eröffnung des Tunnels Mittlerer Ring Südwest
Empfehlung Nr. 14-20 / E 760 vom 17.11.2015

Der BA stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu. Der Vorsitzende wird gebeten, den Termin der Umsetzung zu erfragen.

Überprüfung der Lautstärke der Veranstaltungen im Westpark
Empfehlung Nr. 14-20 / E 779 vom 17.11.2015

Der BA stimmt ohne weitere Diskussion der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Ampelphase am Landaubogen / HansasträÙe sowie an der Bushaltestelle Hansapark zu kurz
Empfehlung Nr. 14-20 / E 765 vom 17.11.2015

Der BA stimmt ohne weitere Diskussion der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Entscheidungen

Gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007
Genehmigung einer Freischankfläche in der Albert-Roßhaupter-Str. 72A

Der BA stimmt ohne weitere Diskussion der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007
Genehmigung einer Verkaufseinrichtung auf öffentl. Grund; Waldfriedhofstr. 46

Der BA stimmt ohne weitere Diskussion der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Öffentliche Grünfläche mit Ausgleichsfläche am Bauernbräuweg im Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2017a

Der BA stimmt ohne weitere Diskussion der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Budget

Antrag Feuerwerk e.V.
Festival am 21.04.2016 in Höhe von 3.600.- €
Der BA stimmt auf Vorschlag des UA Haushalt für die Gewährung des Zuschusses in beantragter Höhe. **(???? Wir haben doch den Betrag gekürzt – oder ??)**

PA/ Spielen in der Stadt e.V.
Vier zusätzliche Zirkusworkshops beim Spielfest „ Zirkuslust im Westpark“ vom 23.-29.05.2016 in Höhe von 2.000.- €

Der BA stimmt auf Vorschlag des UA Haushalt für die Gewährung des Zuschusses in beantragter Höhe.

SMV / Schülermitverwaltung des Erismaus-Grasser-Gymnasiums

Projekt „Schule als Staat“ in Höhe von 2.500.- €

Der BA stimmt auf Vorschlag des UA Haushalt für die Gewährung des Zuschusses in Höhe von 1.000.- €. Der Antragsteller möge sich bitte auch die BAs 20 und 25 wenden, da aus diesen Stadtbezirken ebenfalls SchülerInnen die Schule besuchen.

Antrag des Elternbeirats der Grundschule an der Fernpaßstraße,
Anschaffung Büchertürme und Leseecke; € 2000,-

Die Schule hat das Projekt selbst finanziert. Der BA fasst den formalen Beschluss, den Zuschuss nicht zu gewähren.

Hr. Nagel schlägt vor über den Antrag „Rock Camp“ zu beschließen. Der Unterausschuss hat sich mit der Vorlage befasst. Der BA stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Antrag Rock Camp München e.V.

Rock Camp Frauen vom 16. - 19. 06-2016 in Höhe von 500.- €

Der BA stimmt auf Vorschlag des UA Haushalt für die Gewährung des Zuschusses in beantragter Höhe.

Anträge

Bündnis90 / Die Grünen

Resolution zum Geländer an der
Mittelpromenade der Garmischer Straße

Der Antrag wird zurückgezogen.

Bündnis90 / Die Grünen

Erkennbarkeit der Ampel unter der S-Bahn-
Brücke Albert-Roßhaupter-Straße

Nach kurzer Diskussion verweist der BA den Antrag an den UA Verkehr.

SPD

Zwischennutzung für die Fläche „Seecafe im
Westpark“: Ein Angebot für „Jung und Alt“ für
den Sommer 2016 sicherstellen

Nach kurzer Diskussion beschließt der BA den Antrag einstimmig.

SPD

Zusätzliche Müllcontainer auf dem
Schotterplatz Hansastr. hinter Feierwerk

Nach kurzer Diskussion beschließt der BA den Antrag einstimmig.

Kinderbeauftragte

Erweiterung des Spielplatzes am Zirler Platz

Nach kurzer Diskussion beschließt der BA den Antrag einstimmig.

CSU

Beseitigung der Rutsch- und Sturzgefahr auf
der Brücke des Lermooser Wegs

Nach kurzer Diskussion verweist der BA den Antrag an den UA Verkehr.

Berichte

Anträge und Berichte aus den Unterausschüssen

Soziales und Kultur (24.02.16) Hr. Dusolt fragt nach einem weiteren Termin zur abschließenden Behandlung „Redaktionsschluss Stadtteilbroschüre“. CSU und FDP sprechen sich für die Freigabe der vorliegenden Fassung aus, dennoch wird für den 06.04.16 geladen.

Parks und Grünanlagen (01.03.16) Hr. Meyer verweist auf das vorliegende Protokoll. Er bittet den BA um Zustimmung für das Integrieren des Blindengartens in den Stauden- und Rosengarten. Der BA stimmt dem ohne Gegenstimme zu.

Auf Verweis der versendeten Erklärung stellt Hr. Meyer den Antrag auf ein generelles Grillverbot im Westpark. Hr. Kluska erläutert seine Position eindringlich und schließt sich dem Antrag an. Nach kurzer Diskussion wird die Sitzung auf Antrag der SPD-Fraktion kurz unterbrochen. Der BA stimmt mehrheitlich gegen ein generelles Grillverbot im Westpark.

Nach dieser Abstimmung stellt die CSU-Fraktion den Antrag, Maßnahmen zu ergreifen, um die Grill-Regeln auch durchzusetzen. Der CSU-Antrag wird an den Unterausschuss verwiesen.

Verkehrsausschuss (08.03.16) Hr. Keller berichtet und bittet um Zustimmung der vom Ausschuss getroffenen Empfehlungen. Der BA stimmt einstimmig für die im Protokoll aufgeführten Beschlussempfehlungen.

Bau und Umweltausschuss (14.03.16) Hr. Kramm berichtet und verweist auf das verteilte Protokoll. Der BA stimmt den UA-Empfehlungen einstimmig zu. siehe TOP 7.2

Parks und Grünanlagen / Verkehr (17.03.16) Der BA übernimmt die Beschlussempfehlungen des Ausschusses zu den TOPs 2.1- 2.4 zum Thema Radverkehr im und um den Westpark. Weiterhin spricht sich der BA gegen ein generelles Radfahrverbot an Wochenenden und Feiertagen im Westpark aus.

Hr. Meyer berichtet kurz über die geplanten Arbeiten des BauRef-Gartenbau für den Westpark.

Haushaltsausschuss (21.03.16) siehe TOP „Budget“

Bildung und Sport (16.03.16) Hr. Keller berichtet i.V. von Fr. Krammer und verweist auf das verteilte Protokoll.

Berichte der Beauftragten

Internetbeauftragter Hr. Dr. Huber wird demnächst zu einem Treffen im Zusammenhang mit dem erneuerten Erscheinungsbild der BA-Homepage laden.

Kinderbeauftragte Fr. Mosebach bedankt sich für die Annahme des Antrages zum Kinderspielplatz Zirler Platz

Jugendbeauftragte Fr. Meyer-Hoffmann informiert den BA darüber, dass „tatz“ in der Hinterbärenbadstraße eine Hausaufgabenhilfe einrichten wird. Hr. Goß meldet für den KJR Bedarf an.

Migrationsbeauftragter keine Wortmeldung

Seniorenbeauftragter keine Wortmeldung

Delegierter aus dem Ausländerbeirat nicht anwesend

Beauftragte gegen Rechtsextremismus keine Wortmeldung

Gleichstellungsbeauftragte keine Wortmeldung

Behindertenbeauftragte Fr. Morawek informiert den BA über den neu eingerichteten Begleitservice für den MVV. Neun Ehrenamtliche haben im Februar ca.

120 mal ihre Dienstleistung angeboten. Für den März wird eine Steigerung auf 200 erwartet.

Mieterbeirat

nicht anwesend

Bericht des Vorsitzenden über langfristige Projekte.

Hr. Keller informiert den BA über seine Nachfrage beim Direktorium zum Thema „Dialog-Display“, über das anstehende Treffen mit dem KVR zu Veranstaltungen im Westpark, über den anstehenden Termin mit dem Veranstalter zu „Kino, Mond und Sterne“ und über den Stand des Grundstücksgeschäftes zwischen Freistaat Bayern und der LH München für den Bildungs-Campus. In dieser Angelegenheit kündigt er einen Offenen Brief an an Herrn Staatssekretär Eisenreich.

Anhörungen

07. Baumschutz

07.1 Baumfällungen

a. Treffauerstr. Fällung zweier Bäume

Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Guinand für die Fällungen mit Ersatz

b. Hinterbärenbadstr. Fällung mehrerer Bäume

Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Sinapius für die Fällungen mit Ersatz

c. Habacher Str. Fällung einer Tanne

Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Dr. Huber für die Fällung mit Ersatz

d. Habacher Str. Fällung zweier Bäume

Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Dr. Huber für die Fällungen mit Ersatz mit einmal Ersatzpflanzung

e. Partenkirchner Str. Fällung zweier Bäume

Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Seidl für die Fällungen mit Ersatz

f. Trautweinstr. Fällung zweier Bäume

Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Seidl für die Fällungen mit Ersatz

07.2 Bauvorhaben / Baumfällungen im Rahmen eines Bauvorhabens

a. Bauvorhaben Konrad-Celtis-Straße 44: Errichtung einer Schulpavillon-Anlage
Der Bezirksausschuss nimmt die vorgenommenen Änderungen im Vergleich zur ursprünglich genehmigten Bauplanung zustimmend zur Kenntnis."

b. Bauvorhaben Fürstenrieder Str. 223-227: Neubau eines Mehrfamilienhauses

Der Bezirksausschuss stellt fest, sich dass das Bauvorhaben in die Umgebungsbebauung einpasst und sowohl von der Höhenentwicklung als auch der geplanten Baumasse als verträglich erscheint, wenn man die Fürstenrieder Straße betrachtet. Der geplante geschlossene Baukörper stellt zudem einen besseren Schallschutz für die dahinter liegenden Wohngebäude dar, als der bisher vorhandene Baubestand.

Der Bezirksausschuss lehnt eine Fällung von Baum Nr. 29 und 31 ab, die erhaltenswert erscheinen und das Bauvorhaben erkennbar nicht beeinträchtigen. Den übrigen Fällungen wird zugestimmt, gleichfalls dem vorliegenden Freiflächengestaltungsplan mit den vorgesehenen Ersatzpflanzungen.

c. Bauvorhaben IWIS-Ketten; Nutzungsänderung im Werk

Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen.

d. Bauvorhaben Nestroyst.11; Neubau einer Wohnanlage mit Vorder- und Rückgebäude und TG (48 WE)

Der Bezirksausschuss stellt fest, dass sich das Vorhaben, was Bauvolumen und geplante Höhenentwicklung betrifft, in die Umgebung einpasst. Die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum wird begrüßt und dem Bauvorhaben zugestimmt. Der BA bittet um eine intensive Prüfung der gemeinschaftlich nutzbaren Räume, da diese für ein reines Mietshaus etwas außergewöhnlich sind und der BA eine mögliche Nutzung als Boardinghaus ausschließen möchte.

e. Tübinger Str. 1-3; Nutzungsänderung von Gewerbehallen

Der beantragten Nutzungsänderung wird zugestimmt.

08. Westparkveranstaltungen/ Veranstaltungen auf öffentlichem Grund

a. Spielnachmittag Sportamt	Westpark	jeden Sonntag
b. Fit im Park	Westpark	tägl. Mai – Sept.
c. Eröffnungsveranst. FreizeitSport	Westpark	01.05.2016
d. KKH-Lauf	Westpark	24.04.2016
e. Kindercircus Roberto	Westpark	11.04.-24.04.2016
f. Mongolische Kulturstage	Westpark	31.03.2016

Der BA stimmt den Veranstaltungen im beantragten Rahmen einstimmig zu.

Zusätze zu 8.d: Es soll kontrolliert werden, dass nur Fahrzeuge mit Erlaubnis im Park fahren und abgestellt werden bleiben. Die Lautstärke der Verstärker soll entsprechend der Vorgaben des RGU festgelegt werden.

Zusätze zu 8.e: Es sollen keine zusätzlichen Plakate im Westpark aufgehängt werden. Die Lautstärke der Verstärker soll entsprechend der Vorgaben des RGU festgelegt werden.

Zusätze zu 8.f: Im Erlaubnisbescheid soll darauf hingewiesen werden, dass keine politische Aktivität erlaubt sind.

Die CSU-Fraktion reicht einen Antrag ein, dass in jeder Stellungnahme des BA folgende Formulierung aufgenommen wird: „Das RGU legt die immissionsschutzrechtlichen Auflagen fest, die das KVR verbindlich übernimmt. Dies gilt vor allem für Veranstaltungen, die sich auf mehrere Tage ausdehnen.“

Der BA stimmt dem Antrag ohne weitere Diskussion und ohne Gegenstimme zu.

Unterrichtung

zu 19.b Baureferat; Landschaftsschutzgebiet Südpark stärken und gewerbliches Wildparken auf der Inninger Straße endlich lösen

Fr. Krammer fragt die CSU-Fraktion, ob diese mit der Antwort des Baureferats zufrieden ist. Hr. Nagel entgegnet, dass seitens der CSU eine Sperrung nie gefordert wurde. Herr Seidl erklärt als einer der Antragsteller, dass die Antragsteller zunächst die Stellungnahme des Planungsreferats abwarten wollen.

zu 21.a Kreisverwaltungsreferat; Beschilderung am S- und U-Bahnhof Heimeranplatz
Fr. Krammer und Fr. Mosebach sind mit der Antwort nicht einverstanden und schlagen vor, bei einem Ortstermin dem KVR die eigentliche Problematik zu veranschaulichen. Hr. Keller kündigt an, das Thema im Verkehrsausschuss zu behandeln.

zu 23.a Sozialreferat; Fragen zur Neueinrichtung eines Erhaltungssatzungsgebietes „Sendling-Westpark“

Fr. Krammer erklärt, dass mit dieser geklärt ist, dass vom Eigentümer selbstgenutzte Objekte durch die Erhaltungssatzung nicht eingeschränkt werden und freut sich über die Einführung der Satzung.

nichtöffentlicher Teil

24. Kommunalreferat

a. Straßenbenennung; Vorschlag

Der BA stimmt dem Vorschlag ohne weitere Diskussion einstimmig zu.

Verschiedenes

Hr. Keller informiert den BA darüber, dass die heutige Sitzung für Fr. Meyer-Hoffmann die letzte war. Fr. Meyer-Hoffmann zieht um und wird den Stadtbezirk verlassen. Als Nachfolger steht Hr. Moosmüller bereit. Im Anschluss an die April-Sitzung wird dann ein kleiner Umtrunk stattfinden.

Sitzungsleitung

Protokollführung

gez.

gez.

Günter Keller
Vorsitzender des Bezirksausschusses 7

Michael Hoffmann
BA-Geschäftsstelle